



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Permanent Make-Up & Laserbehandlungen

Gültig ab 01.11.2014

I. Vertragsverhältnis

Sobald Sie in unserem Institut einen Termin online, telefonisch oder vor Ort buchen, kommt ein Behandlungsvertrag in Form eines Dienstvertrages gem. § 611 ff BGB zwischen uns als Institut und Ihnen zu Stande. Dies geschieht unabhängig davon, ob es sich um eine Kassen-, Privat- oder Selbstzahlerleistung handelt. Die Einhaltung einer besonderen Abschlussform (z. B. Schriftform) für das Zustandekommen des Vertrages ist nicht erforderlich. Aufgrund des wirksam geschlossenen Vertrages sind wir dazu verpflichtet, die für die Behandlung erforderlichen Räumlichkeiten und Behandlungsmaterialien zur Verfügung zu stellen. Desweiteren reservieren wir Ihnen ausreichend Behandlungszeit. Im Gegenzug erhalten wir den vereinbarten Vergütungsanspruch für die Behandlung.

II. Absagenregelung

Unser Anliegen ist es, für Sie eine qualitativ, hochwertige Beratung & Behandlung anzubieten. Hierfür sind wir auf stabile Umsätze angewiesen. Um dies zu gewährleisten und uns vor Umsatzausfällen zu schützen, hat uns der Gesetzgeber im § 615 BGB die Möglichkeit gegeben, für kurzfristig abgesagte oder versäumte Termine eine Ausfallgebühr zu berechnen. Sollten Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie diesen bitte möglichst rechtzeitig ab, damit wir ihn neu vergeben können. Absagen sind bis 24 Arbeitsstagsstunden des Institutes vor Terminbeginn für Sie kostenfrei (Arbeitstage des Institutes = Montag bis Freitag)

Beispiel: Sie haben einen Termin am Montag, 9 Uhr. Eine Absage ist für Sie bis zum Freitag davor, 9 Uhr kostenfrei.

Bei kurzfristigeren Absagen versuchen wir gerne, für Sie den Termin neu zu vergeben. Wenn uns das gelingt, entstehen Ihnen keine Kosten. Sollte uns das nicht gelingen und die Terminlücke bestehen bleiben, berechnen wir Ihnen privat eine Ausfallgebühr in Höhe von 75 € pro eingeplanten Termin. Diese Absagenregelung gilt unabhängig vom Grund einer Absage. Wird ein Termin überhaupt nicht abgesagt, behalten wir uns vor 100% vom dem jeweiligen Behandlungspreis geltend zu machen.

**Allgemein gilt: Terminabsagen grundsätzlich nur per Telefon (auch Anrufbeantworter) oder persönlich vorzunehmen!!!
Textnachrichten über Handy, per Facebook-Nachricht oder andere Personen werden grundsätzlich nicht akzeptiert.**

III. Terminabsage durch Luxus BeautyLine

Kann ein Termin wegen Krankheit oder sonstigen von dem Institut nicht zu vertretenden Umständen (höhere Gewalt) nicht stattfinden, werden wir Ihnen die Absage so schnell wie möglich mitteilen. Der Termin wird dann möglichst zeitnah nachgeholt.

IV. Zahlung von Dienstleistungen

Honorare für alle Dienstleistungen sind stets sofort nach Erhalt der Leistung fällig. Den fälligen Betrag können Sie nach Erhalt der Behandlung bei uns in bar oder mit Ihrer EC-Karte bezahlen. Sie erhalten von uns dann jeweils eine Quittung / Rechnung mit ausgewiesener MwSt.

V. Permanent Make-Up Nachbehandlungen

In den regulären Preisen ausgenommen hiervon Rabatt - oder Werbeaktionen sind die Nachbehandlungen für Permanent Make-Up & Microblading inbegriffen. Diese müssen in Abständen von vier Wochen wahrgenommen werden. Wird der Termin zur Nachbehandlung von der Kundin oder dem Kunden nicht wahrgenommen, verfällt der Anspruch auf eine Nacharbeit.

VI. Garantie

Im Bereich Permanent Make-up kann für die Haltbarkeit der Farben keine garantierte Zeitangabe gemacht werden.

VII. Beschwerden und Reklamationen

Reklamationen im Bereich Permanent Make up müssen innerhalb 4 Wochen nach letztem Behandlungstermin gemeldet werden. Wir weisen weiterhin auf die Kundeninformation, die vor jeder Permanent Make-up Behandlung vom Kunden sorgfältig gelesen und unterschrieben werden muss. Wir behalten uns vor gewisse Pigmentierungen abzulehnen, die wir nicht mit unserer Philosophie vereinbaren können oder die Verantwortlichkeit dafür ablehnen. Sollte eine Reklamation nicht zur Zufriedenheit des Kunden bereinigt werden, kann dies auch von einer Schiedsstelle oder vor Gericht entschieden werden.

VIII. Persönliche Daten und Privatsphäre

Der Kunde versichert alle persönlichen Daten und Informationen, die relevant für die professionelle Behandlung der geforderten Dienstleistung sind, an das Studio und / oder den Dienstleister weiterzugeben. Diese Daten werden ggf. auf der Kundenkartei in schriftlicher oder elektronischer Form gespeichert. Das Studio bzw. der Dienstleister verpflichtet sich, diese Daten nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistung unter Berücksichtigung der Datenschutzklauseln einzusetzen und die Daten nicht an Dritte oder Außenstehende Personen weiterzugeben ohne schriftliche Einwilligung des Kunden.

IX. Haftung

Luxus BeautyLine ist nicht verantwortlich für den Verlust oder die Zerstörung von persönlichen Gegenständen des Kunden die mit in das Studio gebracht wurden.

X. Verhaltensweisen

Der Kunde sowie eventuelle Begleiter verpflichten sich, während ihres Besuchs im Studio eine angemessene Verhaltensweise an den Tag zu legen. Sollte die Person sich nach einer Verwarnung weiterhin nicht angemessen verhalten, hat die Geschäftsleitung das Recht, die betreffende Person aus dem Studio zu verweisen und gegebenenfalls ein Hausverbot auszusprechen.

XI. Gerichtsstand

Für die gerichtliche Klärung von Unstimmigkeiten ist der Gerichtsstand Königswinter.

» **Gültig sind immer nur die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Seminare unter www.luxusbeautyline.de**